

Pressemitteilung

Zumeldung

zur Pressemitteilung 025/2021 des Sozialministeriums: Jahreskrankenhausbauprogramm 2021 und Krankenhausstruktur- turfonds II

Piepenburg: Land steht zu seiner Verantwortung und Strukturwandel der baden-württembergischen Krankenhauslandschaft setzt sich fort

Ihre Ansprechpartnerin:
Annette Baumer
Referentin für
Presse und Politik
Telefon 0711 25777-45
Telefax 0711 25777-99
baumer@bwkg.de

Stuttgart, 02.03.2021

Der baden-württembergische Ministerrat hat heute das Krankenhausbauprogramm 2021 mit einem Volumen von 248 Millionen Euro beschlossen. Außerdem wurde beschlossen, eine erste Tranche des Krankenhausstrukturfonds II mit einem Volumen von 190 Millionen Euro umzusetzen.

„Der Beschluss des Ministerrats ist ein wichtiges und positives Signal – das Land steht zu seiner Verantwortung für die Krankenhäuser“, bewertet der Vorstandsvorsitzende der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft (BWKG), Detlef Piepenburg, den aktuellen Kabinettsbeschluss. Sehr positiv sei, dass Baden-Württemberg bei der Investitionsförderung mehr tue als andere Bundesländer. Es sei aber wichtig, dass das Land auch in den kommenden Jahren an dem Ausbau der Fördermittel festhalte, um der Finanzierung des tatsächlichen Bedarfs näher zu kommen. Denn neben der Bestandssicherung und der Förderung des Strukturwandels ist der dringend erforderliche weitere Ausbau der Digitalisierung zwingend voranzutreiben.

„Die mit dem Bauprogramm und dem Krankenhausstrukturfonds finanzierten Projekte zeigen eindrucksvoll, dass sich der Strukturwandel der baden-württembergischen Krankenhauslandschaft Schritt für Schritt fortsetzt“, so der BWKG-Vorstandsvorsitzende weiter.

Die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft e.V. (BWKG) ist ein Zusammenschluss von 466 Trägern mit 204 Krankenhäusern, 133 Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen sowie 669 Pflegeeinrichtungen (davon 103 ambulante Pflegedienste und 49 Einrichtungen der Eingliederungshilfe), die über insgesamt 120.417 Betten/Plätze sowie ambulante Behandlungskapazitäten verfügen. Die Einrichtungen beschäftigen mehr als 190.000 Mitarbeiter. Die BWKG wurde 1953 von den vier regionalen Krankenhausverbänden und –arbeitsgemeinschaften gegründet, die es damals auf dem Gebiet des heutigen Landes Baden-Württemberg gab. Sie steht Einrichtungen unabhängig von deren Rechtsform und Trägerstruktur offen. Die Mitgliedschaft ist freiwillig.